

Teilnahmegebühr

Frühbucher*	590,00 Euro
Standard	690,00 Euro

* Frühbucherpreise gelten bis einschließlich 20. Dezember 2022.
Die Teilnehmergebühr beinhaltet die Vortragsunterlagen und vier Merkblätter des DBV und der DGZfP.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.lyyti.fi/reg/Bauwerksdiagnose_2023
Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 beschränkt.

Inhaltliche Leitung

Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA Weimar)

Dipl.-Ing. Martin Schickert
Coudraystraße 9 | 99423 Weimar
eMail: martin.schickert@mfpa.de
Telefon: 03643 - 56 43 62
www.mfpa.de

Organisation

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Anna Ruffert, M.A.
Coudraystraße 13 A | 99423 Weimar
Telefon: 03643 - 58 42 34
eMail: anna.ruffert@uni-weimar.de
www.wba-weimar.de

Veranstaltungsort

Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA Weimar)

Coudraystraße 9 | 99423 Weimar
Konferenzraum 001

WBA WBA | Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystraße 13 A | 99423 Weimar
Telefon: 03643 - 58 22 1
Telefax: 03643 - 58 2 26
info@wba-weimar.de
www.wba-weimar.de

MFPA

MATERIALFORSCHUNGS- UND -PRÜFANSTALT
AN DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Coudraystraße 9 | 99423 Weimar
Telefon: 03643 - 564 - 0

info@mfpa.de
www.mfpa.de

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von

MATERIALFORSCHUNGS- UND -PRÜFANSTALT
AN DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

MFPA

WBA WBA | Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar

Bauwerksdiagnose – Lokalisieren und Abbilden in Betonbauteilen

Seminar mit Praktikum
26. bis 27. Januar 2023



Vorwort

Mit Verfahren der zerstörungsfreien Bauwerksdiagnose (ZfPBau) können Betonbauwerke bei der Zustandserfassung, Schadensanalyse und Qualitätssicherung untersucht werden. Einsatzfelder sind hierbei die Detektion und Lokalisierung von Einbauteilen und Fehlstellen sowie Dickenmessung, Geometriebestimmung und Volumenabbildung. Bei Sanierung, Veränderung oder Umnutzung können Dicken kartiert, Pläne verifiziert oder neu erstellt und Bereiche für weitergehende zerstörende Untersuchungen ausgewählt werden.

Das Fachseminar vermittelt Grundlagen, Praxiswissen und einen Einblick in die Anwendung der drei wichtigsten zerstörungsfreien ZfPBau-Verfahren Radar, Ultraschall und Impakt-Echo. Die Verfahren und ihre gemeinsamen Grundlagen werden in ihrer Wirkungsweise und Handhabung vorgestellt. Für jedes Verfahren werden ausgewählte Messgeräte vorgeführt, deren Spannweite von manuellen Handgeräten bis zu einem automatisierten Scansystem reicht. Erläutert wird die Anwendung der Verfahren durch die Diskussion von Praxisfällen und Ausschreibungen sowie durch Entscheidungshilfen im Hinblick darauf, welches der Verfahren für welche Aufgabenstellung einsetzbar ist. In den praktischen Übungen bearbeiten die Teilnehmer anwendungsnahe Messaufgaben.



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Instituten, Sachverständige, öffentliche Bauherren und Entscheidungsträger, die diese Verfahren selbst einsetzen oder beauftragen möchten.

Programm

26.01.2023, 10:00 Uhr–17:30 Uhr

27.01.2023, 08:30 Uhr–16:30 Uhr

Einführung und Grundlagen

- Einführung ZfPBau
- Grundlagen der ZfPBau-Verfahren

Vorstellung der ZfPBau-Verfahren

- Radar: Grundlagen, Messdurchführung, Messgeräte, Gerätevorführung
- Ultraschall: Grundlagen, Messdurchführung, Messgeräte, Gerätevorführung
- Impakt-Echo: Grundlagen, Messdurchführung, Messgeräte, Gerätevorführung

Anwendung der ZfPBau-Verfahren

- Anwendung der ZfPBau-Verfahren in der Praxis
- Formulierung von Ausschreibungen
- Welches Verfahren für welche Anwendung?
- Diskussion von Anwendungsfällen

Praktikum und Abschluss

- Messplanung
- Gruppenpraktikum
- Wissenstest

Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

Dozenten

Dipl.-Ing. Martin Schickert

Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA Weimar)

Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

Dr.-Ing. Thomas Kind

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Die Referenten sind seit mehreren Jahren in der Entwicklung und dem Einsatz der ZfPBau-Verfahren tätig und fördern ihre Anwendung in Fachausschüssen, in der Erarbeitung von Richtlinien und in der Weiterbildung.

Isolinien-Darstellung der Bauteildicke eines Blocks einer Tunnelinnenschale

